

Spielbericht zur Endrunde der Main-Spitz Mini WM 2017 in Rüsselsheim

Graue Wolken hingen über dem Stadion Rüsselsheim am 21. Oktober des Jahres 2017, ein Gewitter lag in der Luft, aber noch hielt das Wetter. Das Stadion Rüsselsheim machte seinem Namen alle Ehre – ein großes Fußballrund mit imposanter Tribüne und genug Platz für die 8 G-Jugend Mannschaften, die die Vorrunde als Beste abgeschlossen hatten und somit mit einem entsprechend großen Ego die Arena füllten.

Unsere Jungs traten ebenfalls entsprechend motiviert an und wollten den Gegnern - dem Stadionnamen entsprechend- eine lange Nase machen. Unser Coach war gut vorbereitet und reiste gefühlt um 4:00 Uhr morgens an, um uns gute Plätze unter der Tribüne zu sichern (der interessierte Leser hat mitbekommen, dass es nach Regen aussah).

Um 10:00 Uhr traten unsere Jungs im Zeichen von Odysseus und Herakles für Griechenland in den Ring. Dabei waren, wie in der letzten Woche, Kerem, Albaraa, Phillip, Niklas, Sam, Noah, Levi, Leandro, und Yannik. Portugal war der erste Gegner.

Erstes Spiel – Griechenland (SCV) gegen Portugal (SV Wicking Offenbach)

Unsere Jungs waren vor dem ersten Spiel mächtig aufgeregt. Zum einen fürchteten sie die theatralischen Gesten eines Ronaldo – der aber, obwohl doch dem Verhalten nach durchaus G-Jugend tauglich, nicht antreten konnte, weil er körperlich dann doch etwas zu alt war- zum anderen ging es nun um die Wurst und die Atmosphäre des Stadions und die bei Portugal mitgereisten Fans der Offenbacher Kickers zehrten stark an den Nerven. Deren Kriegstrommeln hatten Aufschriften wie „Offenbacher sind überall“, was dem ein oder anderen Lilien- oder Eintracht Fan einen kalten Schauer über den Rücken trieb.

Zum Glück waren die Portugiesen auf der anderen Seite ebenfalls sehr aufgeregt und so war das Spiel geprägt von leichten Unsicherheiten auf beiden Seiten. Trotz vieler Versuche unserer Stürmer und unseres Mittelfelds das Verteidigungs-Bollwerk der Portugiesen zu brechen, hielt es dennoch stand. Aber auch auf der anderen Seite gab es kein Durchkommen für die Portugiesen – unsere Verteidigung stand sicher.

Die mitgereisten Fans versuchten am Spielfeldrand alles, um die SCV Elf zu einem Tor zu bringen. Eine riesige Griechenlandfahne wurde durch die Mutter von Phillip geschwenkt, die Schwester von Kerem hatte sich ebenfalls eine Griechenlandfahne umgehängt und sämtliche Spielermütter hatten sich in einem Anflug von Indianerromantik in griechische Kriegsbemalung gehüllt.

Leider half alles nichts. Das Spiel endete mit einem 0:0 und erste Ernüchterung stand den Spielern und den mitgereisten Fans in die enttäuschten Gesichter geschrieben. Dies besonders deshalb, weil der nächste Gegner auf der Liste der Angstgegner unserer Jungs – Italien bzw. Rot Weiss Darmstadt - war...

Zweites Spiel – Italien (RW Darmstadt) gegen Griechenland (SCV)

Italien hatten mit einem 5:0 Sieg im ersten Spiel bereits deutlich gemacht mit welchen Ambitionen unsere Jungs zu rechnen hatten. Darüber hinaus hatte in der zweiten Gruppe der weitere Titelaspirant Ghana bzw. TSG 1846 Kastel bereits Spanien gefrühstückt und mit einem 3:0 in die Schranken verwiesen. Somit war eins vor dem Spiel klar: Italien und Ghana waren unseren Jungs auf der Reise zur Weltmeisterschaft im Weg - bereits in diesem Spiel ging es um den Titel!

Entsprechend vorsichtig begann das zweite Spiel unserer Jungs in der Arena zu Rüsselsheim. Italien begann engagiert und konnte sich einige Chancen erarbeiten, die jedoch nicht zum Erfolg führten. Auch auf unserer Seite kämpften sich die Jungs mehr und mehr in das Turnier und auch außerhalb des Spielfelds wurde die Mannschaft stärker. Die Fan-Gruppierung wurde zwischenzeitlich durch weitere Fans, die extra aus Spanien anreisten, verstärkt, was die Lautstärke des griechischen Fan-Lagers nochmal erhöhte.

Und da passierte es – der ersehnte Treffer, der das Eis zum Schmelzen brachte und die G-Jugend des SCV auf die Siegerstraße. Yannick schoss das 0:1. Mit diesem Tor und weiteren sehenswerten

Aktionen und Torchancen von Leandro, Sam, Levi, Noah und Yannick wurde Italien mehr und mehr in die Defensive gedrängt. Nach einer Weile erhöhte Sam dann auf 0:2 und der Sieg war in greifbarer Nähe. Wie aus dem Nichts kam Italien dann jedoch zum Anschlusstreffer. Die Temperatur in der Coaching Zone stieg merklich an und der Fanclub des SCV konnte direkt hinter der Auswechselbank förmlich spüren, wie der Druck stieg. Doch unsere Jungs kämpften verbissen um den Sieg und auch unsere Verteidigung um Phillip, Niklas, Albaraa und unseren Torwart Kerem hielt weiter stand. Vorn brachte unsere Offensive Italien wieder und wieder in Bedrängnis, so das folgerichtig der nächste Treffer wieder für Griechenland fiel. Diesmal durch ein Eigentor Italiens. Mit 1:3 schlugen unsere Jungs ihren Angstgegner und brachten sich in eine gute Ausgangsposition für das letzte Gruppenspiel gegen Brasilien. Eine Woge der Begeisterung brandete durch die mitgereisten Fans, erste verhaltene „Finale“ Rüfchen waren zu hören und die Hoffnung war wieder da.

Drittes Spiel – Brasilien (SVW Mainz) gegen Griechenland (SCV)

Das dritte Spiel musste Griechenland gegen Brasilien bestreiten. Leider hatte Brasilien - wie bei der WM 2014 - einen schlechten Tag und die vorhergehenden Spiele samt und sonders verloren. Dennoch war eine detaillierte Beobachtung des kommenden Gegners durch Coach Welpot und seinen Scouting Bereich mit Christian und Denis, sowie die anschließende Einweisung der Jungs eine absolut notwendige Basis für den weiteren Spielverlauf. So konnte man klar beobachten, dass die Brasilianer zur Rudelbildung neigen und damit gewisse Freiräume im Spiel ermöglichen – die Ansage war klar – ein Sieg muss her!

Die Brasilianer begannen engagiert, aber unsere Abwehr stand sicher. Nach vorne machten unsere Jungs mehr und mehr Druck und so war es Leandro, der mit dem 1:0 folgerichtig den Torreigen eröffnete, in dem er den Ball über den gegnerischen Torwart lupfte der zu früh zu Boden gegangen war. Yannick konnte danach auf 2:0 erhöhen, doch auch Phillip, Noah, Levi und Sam hatten ihre Chancen, scheiterten jedoch am Aluminium, was einfach immer im Weg rumstand, dem Torwart der Gegner, der leider das Gleiche tat, oder schossen knapp am Tor vorbei. Durch das 3:0 und 4:0 machte Leandro letztlich seinen Hattrick perfekt und Kerem lies - wie so oft – keinen Ball an ihm vorbei. Es war wieder eine tolle Mannschaftsleistung aus allen Mannschaftsteilen die den ungefährdeten Einzug in das Halbfinale sicherstellen konnten. So war das Mittelfeld mit Noah, Sam und Levi immer voll konzentriert und lieferte Vorlage um Vorlage für den Sturm und auch die Abwehr aus Albaraa, Phillip und Niklas lies hinten nichts anbrennen und war nach vorne immer gefährlich für einen Konter zu haben. Unter den mitgereisten Fans herrschte zwischenzeitlich eine Bombenstimmung und tosender Beifall brandete den Jungs entgegen, als sie nach dem ungefährdeten Sieg freudestrahlend vom Platz gingen.

Nachdem unsere Jungs mit 8 Punkten ungefährdet in das Halbfinale einzog, hatte Italien bzw. Rot-Weiß Darmstadt weniger Glück und trennte sich im entscheidenden Spiel mit 2:2 gegen Portugal, das mit einem Punkt Vorsprung als Gruppenzweiter ins Halbfinale einzog.

Allerdings zog der Sieg der G-Jugend nun vermehrt Aufmerksamkeit auf sich. Nachdem unser Trainerstab die potentiellen Gegner der Finalrunde natürlich detailliert analysierte, konnte man feststellen, dass der verbliebende Angstgegner Ghana bzw. TSG 1846 Kastel zunehmend nervös wurde und dies mit der haarscharfen Spielanalyse: „Was sogar 4:0 habt Ihr gewonnen?“ unterstrich.

Halbfinale!!! Griechenland (SCV) gegen Kroatien (DJK Försheim)

Der Halbfinalgegner unserer Jungs hieß nun Kroatien und im letzten Gruppenspiel gegen Ghana, das mit 1:1 endete, zeigten die Kroaten, dass wir es mit einem ernstzunehmenden Gegner zu tun bekommen sollten. Unser Trainerteam bereitete die Mannschaft daher intensiv auf das vorletzte Spiel der WM vor. Coach Welpot hielt die Ansprache und trimmte jeden einzelnen auf den von ihm ausgefuchsten Plan ein. Denis und Christian kümmerten sich um die physischen Belange und machten mit den Jungs Aufwärmübungen am Spielfeldrand, die sehr professionell aussahen und die Nervosität beim Gegner zusätzlich erhöhten.

Bereits zu Beginn des Spiels zeigte sich, dass die taktische Umstellung des Coach auf eine Dreierkette die gewünschte Wirkung erzielte. Nach hinten stand das Team felsenfest, während Mittelfeld und Sturm bei den Kroaten heftige Alarmstimmung erzeugten. Es waren noch keine 3 Minuten gespielt, da schoss Phillip bereits das 1:0. Direkt im Anschluss war Leandro mit dem 2:0 erfolgreich. Das nächste Tor ging dann auf das Konto von Yannik, der einen Fehler des gegnerischen Verteidigers ausnutzte und zum 3:0 einnetzte. Die nun deutliche Überlegenheit der Griechen zeigte

bei den Kroaten leider Wirkung und die ein oder andere Träne war – verständlicherweise – nun zu sehen. Unsere Trainer lies das natürlich nicht kalt und sie stellten taktisch um, so dass nun unsere Verteidiger (Albaraa und Niklas) teilweise in den Sturm vorrückten und Yannik zum Innenverteidiger beordert wurde. Trotz dieser taktischen Umstellung behielt unser Team die Oberhand und zeigte in sehenswerten Aktion sein Können. So spielte Noah in einem zwischenzeitlichen Getümmel vor dem gegnerischen Strafraum 4-5 Kroaten schwindelig und kam zum sehenswerten Abschluss, der leider knapp vorbeiging. In der Folge erzielte Leandro das 4:0 und Sam konnte das Endergebnis zu einem tollen 5:0 besiegeln.

Das Stadion kochte nun und die Fans der Griechen waren völlig aus dem Häuschen. „Finale – OOO-O; Finale OOO-OO-O-O“ wurde skandiert, die Kinder geknuddelt und der Finaleinzug gefeiert.

Nachdem nun eine größere Pause bis zum Finale war, konnten sich die Jungs zwischenzeitlich etwas ausruhen. 4 Spiele in Folge hinterließen nun ihre Spuren und der ein oder andere machte erstmal ein Nickerchen. Durch die nun deutliche Verzögerung in der Abfolge der Spiele konnte sich der mitgereiste Fanblock parallel auf weniger wichtige Spiele in der deutschen Bundesliga konzentrieren, aber pünktlich zur Halbzeit der Bundesliga ging es ins Finale zwischen Griechenland und Ghana, das sich gegen Portugal durchgesetzt hatte.

FINALE OO!!! Griechenland (SCV) gegen Ghana (TSG 1846 Kastel)

Da die Kastellanner sich in einem Turnier auf heimischem Boden im vergangenen Jahr knapp gegen unsere Elf mit dem Turniersieg behaupten konnten, war die Anspannung in den Gesichtern unserer Jungs klar zu sehen. Dieser Gegner war kein Leichtgewicht und die Spieler von Ghana taten alles für den Sieg. Schon bei der Aufstellung zum Einlaufen fing es mit Nicklichkeiten an, bei denen sich insbesondere die Nummer 6 hervortat. Auf dem Platz konnte es die Nummer 6 leider nicht, weil sie zunächst auf der Bank Platz nehmen musste.

Das Finale der Main-Spitz Mini WM machte seinem Namen alle Ehre. Es war ein harter Kampf und beide Mannschaften spielten mit offenem Visier. Unsere Jungs versuchten alles um den ersten Treffer zu erzielen, aber leider ohne Erfolg. Verschiedene Latten- und Pfostentreffer verwehrten die Führung aber auch in unserer Hälfte war einiges zu tun. Phillip, Albaraa und Niklas hatten alle Hände voll zu tun die Angriffe der Ghanaer abzuwehren, die mit deutlicher Härte zu Werke gingen. Leider entging dem Schiri das ein oder andere Foul, da er eher selten auf Ballhöhe war, aber als Yannick in der Spielfeldmitte brutal gestoppt wurde, musste auch der Schiri einmal eingreifen. Das Foul sah heftig aus – etwas so wie wenn ein Smart in einen LKW kracht – aber Yannik konnte nach kurzer Behandlung weiterspielen. Der fällige Freistoß wurde von Phillip ausgeführt und war ein sensationeller Bogen vom Mittelkreis in Richtung generisches Tor, aber leider knapp drüber. Nun erfolgten die Einschläge in kürzerer Folge. Lattentreffer reihten sich an Pfostentreffer, reihten sich an Schüsse knapp am Tor vorbei, aber das überfällige Tor wollte einfach nicht fallen. Coach Welpot war der Verzweiflung nahe und als dann auch noch die Ghanaer mit einem gefährlichen Ausfall in Richtung unseres Tores starteten schien die WM verloren, doch die Verteidigung hielt. Auf der anderen Seite hatte Phillip die Entscheidung auf dem Fuß aber der Torwart der Ghanaer wehrte den Ball mit einer Glanzparade ab, die dann Leandro ergatterte und wieder am Gegner scheiterte, dann versuchte es Yannik, leider wieder nichts. Die Ghanaer bekamen den Ball aber nicht aus dem Strafraum und so schaffte es Sam den Ball über die Torlinie zu bringen und 1 Minute vor dem Siebenmeterschießen das 1:0 zu erreichen. Kurz darauf erfolgte der Schlusspfiff und Griechenland war zum ersten Mal in der Geschichte WELTMEISTER!!

Die Fans kannten kein Halten mehr, unter tosendem Jubel rannten vereinzelte Spielermütter aufs Spielfeld und umarmten ihre Jungs. Erwachsene Männer lagen sich in den Armen, „Weltmeister“ wurde gerufen, die Freude kannte keine Grenzen mehr. Mit 52:2 Toren!!! ohne Niederlage und nur mit einem Unentschieden gewann die G-Jugend des SC Viktoria Griesheim verdient die Main-Spitz Mini WM und holte sich den Titel, sowie den Pokal. Darüber hinaus dürfen die Jungs und ihre Trainer sich über 15 Tickets für ein Spiel des FSV Mainz 05 freuen!

Im Anschluss an die tolle Siegerehrung haben unsere Jungs den, mit Fanta gefüllten, Pokal rundgehen lassen und den Gewinn der Weltmeisterschaft erst einmal gründlich begossen.

Der Gewinn dieser WM war eine absolut einzigartige Mannschaftsleistung. Jeder einzelne der tollen Elf war am Sieg des Titels beteiligt und hat mit Mut und Leidenschaft für den Titel gekämpft. Sogar aus dem Urlaub auf der ganzen Welt heraus wurde das Spiel von Bastian und Simon und ihren

Familien verfolgt und Daumen gedrückt. Herzlichen Glückwunsch an alle Jungs, Ihr seid eine tolle Truppe und in einem Atemzug mit den anderen Helden der griechischen Antike zu nennen!

Ein besonderer Dank auch an die Trainer Marc, Denis und Christian, die mit hohem persönlichen Einsatz den Erfolg erst möglich gemacht haben! Mit Euch als Trainern und dieser Truppe ist der nächste WM Titel nicht mehr weit!

καληνυχτα (oder „Kali nichta“) Hellas und auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!